

Protokoll der GF-Sitzung vom 19.09.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal)

Gäste: Sascha Schramm, Romy Schneider, Matthias Zagermann

Protokoll: Jessica Rupf

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Sommeruni Wir haben das Feedback des Grillens zur Sommeruni bekommen: eine 1,4! Jessica teilt mit, dass sie sich demnächst noch mit dem studentischen Projektkoordinator zusammensetzen und nach einer Alternative suchen wird.</p>	Jessica
<p>2. Sonderschließgenehmigung Romy von der Stav fragt an, ob sie am Wochenende (20.9. und 21.9.) eine Schließberechtigung für die Baracke bekommt, um ein paar Arbeiten in der Stav zu erledigen. Der Vorstand der Stav hat schon zugestimmt. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Romy
<p>3. Änderung der Öffnungszeiten Unsere Angestellten baten darum, dienstags und donnerstags statt 11.30 bis 12.00 von 11.00 bis 11.30 Pause zu machen und in dieser Zeit das Service-Büro zu schließen. Diese Regelung soll ab dem 29.9. greifen. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Christian
<p>4. FSR Architektur Der FSR Architektur hat seit 3 Jahren keine abgeschlossene Finanzprüfung mehr gehabt und es wird auch nicht mehr. Mit Frau Hübner abgesprochen ist, dass wir all ihr Geld jetzt vereinnahmen und dann mit ihrem neuen Semesterbeitrag neu haushalten lassen. Nach einem halben Jahr soll dann geprüft werden. Im konkreten Fall fehlen ab März 2010 Kontoauszüge, die Buchführung ist katastrophal. Die Vereinnahmung muss spontan und ohne Ankündigung geschehen, damit kein Geld zur Seite geschafft werden. Christian schlägt vor, das neue Geld erst zu überweisen, wenn neue Verantwortliche benannt sind und sich persönlich vorgestellt</p>	Matthias F

haben.

Andreas fragt, warum keine neuen Kontoauszüge angefordert werden, da dies seit einem Urteil nicht mehr teuer ist. Es wird geantwortet, dass wir dies durchsetzen können, wenn wir das Geld haben.

Matthias Funke möchte, dass die Vereinnahmung nächste Woche über die Bühne geht, bevor das Protokoll ins Plenum geht. Es muss entsprechend alles bis zum 29.9. geklärt sein.

Ohne Gegenrede angenommen.

5. Festgeldkonto

Dieses läuft Ende des Monats aus, es war auf 5 Jahre angelegt und beinhaltet 50.000€. Dieses sollte als feste Rücklage dienen, die für Notfälle gedacht war – vor allem hinsichtlich der Angestellten. Jetzt ist die Frage, ob wir das Geld wieder fest anlegen wollen oder ob wir das auf normale Konten schieben.

Matthias Zagermann regt ein Tagesgeldkonto als Ersatz für ein Festgeldkonto an. Es gibt ein paar mehr Zinsen und man kommt schneller wieder ran.

Nach ein wenig Diskussion wird das Thema auf nächste Woche verschoben. Es soll geschaut werden, wie viele Rücklagen tatsächlich vorhanden sind und welche Anlagemöglichkeiten es gibt.

Matthias F

6. Sonstiges

Kurze Debatten zum Studentenwerk und dem Wirtschaftsplan. Auch vom Lobbyismus-Vortrag vom Frau Odenbach wird berichtet – nur gutes. In 2 Wochen wird es keine planmäßige GF geben, lediglich eine außerordentliche sollte das Plenum nicht beschlussfähig sein, in der Woche danach wird es auch keine planmäßige geben.

alle